



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Dienstag, den 29.01.2013**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:50 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/001/2013**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Maike Pohlmann

Stadtvertreter/in

Herr Heino Kühl

Herr Gregor Kutzner

Herr Wolfgang Mieck

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Lutz Alexander

Verwaltung

Karin Corinth

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Torsten Anwand

Herr Marko Schultz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2012
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Investitionsplan 2013-2016 (1. Entwurf)
- 9 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Finanzierung
- 10 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende

Frau Pohlmann eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

TOP 14	168/12/30/2	3/1/0
TOP 15	182/12/30	4/0/0
TOP 16	191/12/30	4/0/0

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

In der Ausschusssitzung sind fünf Mitglieder anwesend. Herr Anwand und Herr Schultz fehlen.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Alexander fragt, warum die Vorlage 006/13/30, überplanmäßige Ausgabe zur Absicherung Winterdienst, nicht behandelt wird. Herr Pamperin sagt, es wurde eine Eilentscheidung durch den Bürgermeister getroffen.

Weiterhin fragt Herr Alexander nach Abarbeitung des TOP 14 der letzten Stadtvertretersitzung, Reinigungsleistung der Schulen. Herr Pamperin sagt, dass der Vorgang in der laufenden Bearbeitung ist. Im SKS Ausschuss wurde dieser TOP behandelt und empfohlen konkrete Mängel zu beanstanden und diese dann mit der Reinigungsfirma zu besprechen. Es handelt sich hier eher um ein Qualitäts- statt Stundenproblem. Eine Beschlussvorlage zur Stadtvertretersitzung am 06.02.2013 konnte deshalb noch nicht vorbereitet werden. Der Bürgermeister sollte dies im Bericht der Verwaltung zur nächsten Stadtvertretung erläutern.

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 3** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4** Genehmigung der Tagesordnung
- 5** Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2012
- 6** Bericht der Verwaltung
- 7** Einwohnerfragestunde
- 8** Investitionsplan 2013-2016 (1. Entwurf)

- Vorlage: 003/13/10
- 9 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Finanzierung
Vorlage: 004/13/30
- 10 Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger Stadt Boizenburg/Elbe - Abschluss einer Vereinbarung mit dem ASB - Orts genow e.V.
Vorlage: 005/13/30
- 12 Verkauf von Grund und Boden
hier: Markttorstraße I
Vorlage: 007/13/30
- 13 Verkauf von Grund und Boden
hier: Schwanheider Weg
Vorlage: 008/13/30
- 14 Verkauf von Grund und Boden
hier: Schwanheider Straße
Vorlage: 009/13/30
- 15 Verkauf von Grund und Boden
hier: Markttorstraße II
Vorlage: 010/13/30
- 16 Antrag auf Aufhebung eines Erbbaurechtsvertrages
hier: Metlitzhof
Vorlage: 012/13/30
- 17 Anfragen und Mitteilungen

Abstimmungsergebnis: 4/1/0

- zu 5 **Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2012**
Im Protokoll ist zu vermerken, dass Herr Alexander entschuldigt gefehlt hat.

Abstimmungsergebnis: 4/0/1

- zu 6 **Bericht der Verwaltung**
Herr Pamperin erläutert die vorläufige Haushaltsführung, nach der zurzeit gearbeitet wird.
Vom Amt Boizenburg-Land bekam die Stadt Boizenburg die Mitteilung, dass keine Beteiligung am Zuschuss zum Kitabau der AWO (50 T€)gezahlt wird. Begründet wurde das mit der schlechten Haushaltslage.
Seit Januar 2013 ist an beiden Grundschulen wieder eine Schulsozialarbeiterin tätig.
Der Haushalt 2013 soll nächste Woche verschickt werden. Die Beschlussfassung ist für den 07.03.2013 in der Stadtvertretung vorgesehen. Es ist davon auszugehen, dass es äußerst knapp wird, einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorzulegen.
Gemäß Anfrage der Faktion BfB werden die wesentlichen Produkte aus 2012 um die Produkte:
11403000 Bauhof, 11405000 Zentrale Dienste, 12209000 Bürgerbüro und 25200000 Museum erweitert.

Auf der letzten Sitzung der Stadtvertretung wurde von Frau Hartmann angefragt, ob das Hafenfest wesentlich teuer wird. Das Defizit wird 2.000 € höher ausfallen als 2012 (Planansatz 2013).

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses wird vom 05.02.2013 auf den 26.02.2013 verlegt.

Herr Pamperin verteilt eine Hochrechnung mit den vorläufigen Istergebnissen 2012. Diese können sich weiterhin ändern, weil noch ins Jahr 2012 gebucht wird (Nachzahlungen Betriebskosten, Abschreibungen, Sonderposten). Fest steht, dass die geplante Höhe der Gewerbesteuer nicht erreicht wurde. Trotzdem konnten die Mindereinnahmen im laufenden Jahr kompensiert werden. Wahrscheinlich wird insgesamt ein leichtes positives Ergebnis erreicht werden.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

zu 8 Investitionsplan 2013-2016 (1. Entwurf)

Vorlage: 003/13/10

Herr Pamperin erläutert die einzelnen Positionen der investiven Ein- und Auszahlungen.

Bisher kann man sagen, dass es wöchentliche Änderungen der Zahlen gab. Aus dem Kofinanzierungsprogramm wurden Anfang Januar 300 T€ bewilligt. Das sind zusätzliche Fördermittel. Die Submission der Bahnhofstraße hat ergeben, dass die vom Ing. Büro Zien-Schäfer veranschlagten Kosten eingehalten wurden. Von einer Förderquote in Höhe von 40 % der förderfähigen Kosten wird ausgegangen.

Für 2013 geht Herr Pamperin von keiner Investitionskreditaufnahme aus. 2014 wird eine Kreditaufnahme wegen dem Kanalbau in den Ortsteilen notwendig sein. Herr Pamperin stellt sich die Zeitschiene analog zur Bahnhofstraße vor. Planung mit genehmigungspflichtiger VE in 2013 für das Jahr 2014 (3,8 Mio €), dann kann unabhängig vom Haushalt in 2014 mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Dadurch ist eine zeitige Ausschreibung zu guten Preisen möglich. Die Planung (Kosten 200-300 T€) muss allerdings noch in 2013 ausgelöst werden. Darum muss der Plan noch einmal aktualisiert werden, da diese Plankosten im 1. Entwurf noch nicht enthalten sind.

Zum Städtebaulichen Sondervermögen erläutert Herr Pamperin, dass für 2013 zusätzliche Mittel bewilligt wurden. Diese verlangen einen Eigenanteil in Höhe von 330.600 €. In 2012 sind weniger Mittel abgeflossen. Insgesamt sind noch 900 T€ investiver Reste verfügbar, die in 2013 übertragen werden sollen.

Ob das Volumen so realistisch ist, wird vom FB III abgeprüft.

In 2013 war eine Übertragung der investiven Auszahlungen aus 2012 wieder möglich. Reste werden voraussichtlich in Höhe von 1,7 Mio € gebildet. Ein anspruchsvolles Programm liegt somit vor.

Herr Alexander fragt noch einmal nach den jetzt eingestellten Gesamtkosten der Bahnhofstraße. Diese sind doch jetzt höher, als 2012 angedacht war.

Herr Pamperin bemerkt, dass es geschätzte Planzahlen in 2012 waren.

Weiterhin sagt Herr Pamperin, dass es für rund 40-50 T€ investive Auszahlung

gibt, die hier nicht dargestellt sind. (unter der Wertgrenze 5 T€)

Berichtsvorlage:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe nimmt den 1. Entwurf des Investitionsplanes 2013 - 2016 (investive Einzahlungen und Auszahlungen ab der Wertgrenze von 5.000 €, Stand 14.01.2013) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

zu 9 Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen sowie in Not geratene Bürger in der Stadt Boizenburg/Elbe - Finanzierung

Vorlage: 004/13/30

Herr Alexander fragt, wie sich die Zahl von 13 T€ zusammensetzt. Herr Pamperin sagt, die Einwohnerzahl mit einem Betrag von 1,21 € je Einwohner der Stadt Boizenburg multipliziert wird.

Die Stadt Boizenburg hat keine Alternative zur Unterbringung. Die bisherigen Räume wurden vom Vermieter gekündigt. Für das I. Quartal 2013 wurde der Mietvertrag verlängert.

Nach Beschlussfassung würde dann die Unterbringung in Hagenow erfolgen. Herr Alexander bittet um Ergänzung in der Vorlage, die Kosten für das I. Quartal 2013 mit in der Planung 2013 zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt in ihrer Sitzung am 31.01.2013 die Finanzierung der Unterbringung und Betreuung von Obdachlosen und in Not geratener Bürger mit einer Summe von 13.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: 4/1/0

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses wird vom 05.02.2013 auf den 26.02.2013 verschoben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Karin Corinth
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r